

ExcitaPro

ExcitaPro ist eine Formulierung, die vor allem das excitatorische Neurotransmittersystem unterstützt. Die Kombination der Stoffe führt zu einer Verbesserung der katecholaminergen Wirkungen und zur Verringerung inhibitorischer Neurotransmitter-Signale.

ExcitaPro enthält eine hoch reine Präparation von *Mucuna pruriens* zur Bereitstellung von L-Dopa und folglich zur Unterstützung der Dopaminsynthese. ExcitaPro enthält zudem das Adaptogen *Rhodiola rosea*, dessen positive Wirkung auf die Anpassungsfähigkeit in Stresssituationen, die Vitalität, Gedächtnisleistung in vielen Untersuchungen nachgewiesen wurde. N-Acetyltyrosin ist enthalten zur zusätzlichen Unterstützung des Katecholaminsystems. Anwendungsbeobachtungen lassen den Schluss zu, dass N-Acetyltyrosin und L-Dopa zusammen stärker anregend wirken als L-Dopa alleine. Die semiessentielle Aminosäure Histidin ist eine Vorstufe des Histamins, das die Produktion von ACTH und die Ausschüttung von Stoffwechsel-aktivierenden Glukokortikoiden stimuliert. Histamin ist ebenfalls für eine ansteigende Ausschüttung stimulatorischer Neurotransmitter verantwortlich. N-Acetylcystein ist eine wichtige Vorstufe in den Stoffwechselwegen schwefelhaltiger Aminosäuren und ist an der Synthese von Adrenalin und Glutathion, dem wichtigsten intrazellulären Radikalfänger und Kofaktor für die Entgiftung von Schadstoffen, beteiligt. ExcitaPro sollte in Zeiten erhöhter Stressbelastung und geringer körperlicher Leistungsfähigkeit genommen werden. ExcitaPro und SerenePro können kombiniert werden in einem zweiphasigen Behandlungsregime mit anfänglicher Belebung und nachfolgender Entspannung.

Produktbeschreibung

Mucuna pruriens ist eine nährstoffreiche Bohnenart, die über signifikante Mengen L-Dopa verfügt und die Vorstufe für die Dopamin/Katecholaminsynthese liefert.

Rhodiola rosea ist eine traditionelle Heilpflanze in der osteuropäischen Medizin mit dem Anspruch, das Nervensystem zu stimulieren, Depressionen zu reduzieren, die Arbeitsleistung zu erhöhen, Müdigkeit zu bekämpfen und Höhenangst vorzubeugen. Die adaptogene und Herz-Kreislauf-protective Wirkung, sowie die Wirksamkeit von Rhodiola auf das ZNS werden in erster Linie auf die Fähigkeit zurückgeführt, die Spiegel und Aktivität von Monoaminen und Opioid-Peptiden wie Beta-Endorphinen zu beeinflussen.

Histidin ist eine semiessentielle Aminosäure, aus der der stimulatorische Neurotransmitter Histamin aufgebaut wird. Histidin ist Bestandteil vieler Enzyme, die die Neurotransmitterfunktion beeinflussen und deren Metabolismus verstärken.

N-Acetylcystein unterstützt die Stoffwechselwege schwefelhaltiger Aminosäuren. Es ist leichter löslich als die Aminosäure Cystein, die der limitierende Baustein in der Synthese des für das zelluläre Redox-Gleichgewicht essentiellen Glutathions ist. NAC gelangt leichter als Cystein durch die Zellmembran ins Zellinnere. N-Acetylcystein kann im Körper durch das Enzym Deacylase, das sich ubiquitär im Intestinum befindet, direkt zu Cystein konvertiert werden. NAC wirkt neuroprotektiv, antioxidativ, Redox-stabilisierend und entgiftend.

Magnesium ist essentieller Aktivator von mehr als 300 Enzymsystemen im Körper. Es ist u.a. an allen Energieumsätzen beteiligt. Mg stabilisiert im Nervensystem die Zellmembranen durch Interaktion mit Membranphospholipiden, reguliert die elektrische Reizleitung, hemmt die Depolarisierung von Membranen und damit die überschießende Signalvermittlung. Als physio-

logischer Ca-Antagonist hemmt Mg die excitatorische Wirkung u.a. von Glutamat und Noradrenalin.

Vitamin B6 und Folsäure: Tyrosin wird in L-Dopa durch das Enzym Tyrosinhydroxylase konvertiert, das Tetrahydrobiopterin, ein Produkt der Folsäure, als Kofaktor benötigt. Vitamin B6 und Folsäure sind beide Methylgruppen-Lieferanten und beugen dem Abbau von S-Adenosylmethionin vor, einem essentiellen Kofaktor für die enzymatische Konversion von Noradrenalin zu Adrenalin und die Umwandlung von 3,4-Dihydroxyphenylalanin zu Dopamin.

Pantothensäure (Vitamin B5) ist ein wasserlösliches Vitamin und Bestandteil des Coenzym CoA, das zentrale Bedeutung für den Energiestoffwechsel und die für die Bildung von Fetten, NNR-Hormonen wie Cortisol und von einigen Neurotransmittern (Taurin, Acetylcholin) hat.

Niacin (Nicotinsäureamid; Vitamin B3) ist in den Energiestoffwechsel der Muskelzellen involviert. Als Redox-Partner (NAD/NADH) hat es zentrale Bedeutung für die Energiegewinnung in den Mitochondrien. Im Nervensystem wirkt Niacin protektiv, fördert die Synthese von Neurotransmittern und Myelinscheiden. Endogen wird Niacin wie Serotonin aus Tryptophan aufgebaut.

Vitamin C: Die Dopamin-Monooxygenase, welche Dopamin in Noradrenalin konvertiert, ist Vitamin C-abhängig.

Zink und Mangan sind Mineralien, die für die Funktion vieler Enzyme wichtig sind, insbesondere der Cu-Zn-Superoxiddismutase.

N-Acetyltyrosin wird gut über den Darm resorbiert und durchquert leicht die Blut-Hirn-Schranke, leichter als Tyrosin. In einem mehrstufigen enzymatischen Prozess werden aus (Acetyl-)Tyrosin die Katecholamine Dopamin, Noradrenalin und Adrenalin gebildet.



Inhaltsstoffe pro Tagesdosis = 2 Kaps.: Menge p. Tagesdosis

Vitamin C	30 mg
Vitamin B5	20,1 mg
Vitamin B6	8,4 mg
Vitamin B3	5 mg
Folsäure	67 µg
Magnesium	34 mg
Zink	3,3 mg
Mangan	1,3 mg
N-Acetyl-Cystein	66,8 mg
Rhodiola rosea	36 mg
Mucuna pruriens	33,4 mg
L-Tyrosin, L-Histidin	317 mg
Brennwert (kcal/kJ)	3,13/13,08
Kohlehydrate	0,17 g
Eiweiß	0,6 g
Fett	0 g
Ballaststoffe	0 g
BE	0,007

60 Kapseln

ergänzend bilanzierte Diät
Zur ernährungsmedizinischen Behandlung von neuro-vegetativen Gesundheitsstörungen

Einnahmeempfehlung:
1-2 Kapseln täglich morgens mit Wasser
1/2 h vor dem Essen oder zwei Stunden nach dem Essen einnehmen

Nur unter ärztlicher Aufsicht zu verwenden